

Abg. **Wach** (Zentrum) fragt, was die Vorträge von ...
macht die Reichsanstalt in der Vorlage enthält, wie zu weitgehend ist.

Staatssekretär **von Bötticher** stellt eine bedeutende Bemerkung der öffentlichen Rede in der Sache in Aussicht.
Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...

Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...
Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...

Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...
Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...

Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...
Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...

Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...
Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...

Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...
Abg. **Wach** (Zentrum) meint die Sache ist nicht ...

Tagesgeschichte.

Halle, 15. April 1899.

Am preussischen Abgeordnetentage wurde Freitag die Beratung der Kanalvorlage fortgesetzt. Die Debatte läßt es mehr als zweifelhaft erscheinen, ob der Rhein-Kanal, dieses wichtige Kulturwerk, überhaupt in absehbarer Zeit zur Ausführung gelangen wird. ...

Die Entgleisung.

Eine Katastrophe in sieben Tagen
nebst einem Vorabend
von Ernst von Wolzogen.

Während dieses heissen Sommers sich über dem grauen Haupte des Directors ...
Er war ohne Bedenken in der ersten Abendstunde ...
Er hatte sich nicht mehr um die Sache gekümmert ...

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

Er suchte die Herren von der Rechten noch weiter an ihrem patriotischen Eifer zu packen, indem er ihnen die Vorteile einer inländischen Verbindungsfahrer für den Fall, daß alle deutschen Seepferde blockiert seien, lebhaft ausmalte.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

... hat gar nicht in Betracht kommt, da sie ja von der See aus schon in den vielen, großen, schiffbaren Flüssen Einlassnahme hat.

**Frühjahrs-
Neuheiten**

Täglicher Eingang apartester
Damen-Kleiderstoffe
 vom einfachsten bis hochelegantesten.
Schwarze Stoffe,
 fertige Unterröcke und Blusen-Hemden
 in reichhaltigster Auswahl zu äusserst billig gestellten Preisen.
Ültzensche Wollenweberei

Fabrik und Spezialhaus für Damen-Kleiderstoffe
 Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15.
 Reichhaltige Musterkollektionen nach auswärts bereitwilligst.

Böhlerts Restaurant zur Bauernschänke,
 Reifstrasse 126,
 empfiehlt sein Lokal den Arbeitern zur gefälligen Benutzung.
 Von heute ab kommt zum Anbicht
Hallesches Aktien-Bier
0,4 10 Pf.
 Grundprinzip:
 Großer Umjag. Kleiner Augen.

F. Noah
 Seberhandlung und
 Schäfte-Gabreit
 Halle a. S., Grosse Klausstrasse 7,
 Gleichenstein, Burgstrasse 66.
 Spezialität:
 Gold- und Oberleder-Ausschnitt,
 Schuh- und Schuhmacher-Verfertigung,
 Massschne in kürzester Zeit.
 Leder- und Schuh-Appretur,
 Setze, Schuhe u. Stiefe-
 leinwand mit farbige-
 Lederstrümpfen.

Otto Knoll's Herren-Garderobe
 jetzt 36 Leipzigerstrasse 36
 gegenüber vom „Roten Rosh“, im Pechorr-Bräu,
 empfiehlt in großer Auswahl seine
 hochelegantesten Neuheiten in
Herren- und Knaben-Garderobe
 passend wie nach Maß.
 Mache auf mein großes Stofflager deutscher und eng-
 lischer Fabrikate zum Verkauf der Meier, sowie zur Anfer-
 tigung eleganter, auf sitzender Herren-Garderobe ganz beson-
 ders aufmerksam.



S. Meyer
 36 Grosse Ulrichstrasse 36.
Frühjahrs-Herren-Anzüge
 aus den besten haltbarsten Stoffen, gediegen u.
 eleg. verarbeitet, in den neuesten Facons u. Farben
12 Mk., 17 Mk., 21 Mk., 25 Mk.,
28 Mk., 33 Mk. Prima
Frühj.- u. Sommerpaletots
 aus besten gediegenen Qualitäten, geschmack-
 voll verarbeitet, mit wollenem od. seid Futter
12 Mk., 14 Mk., 19 Mk., 24 Mk.,
27 Mk., 32 Mk. Prima
Knaben- u. Jüngl.-Anzüge
 in hundertfacher Auswahl, vom ersten Hös-
 chen bis zur Herren-Grösse,
2 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 8 Mk.,
9 Mk., 12 Mk., 14 Mk.
 Mitglieder der Konsum-Vereine Gleichenstein, Trotha,
 Lettin, Teicha, Dölsa, Ammendorf u. Umgegend erhalten
 10 Proz. Rabatt, des Allgem. Konsum-Vereins, Halle,
 erhalten als Rabatt „Bäcker-Marken“.

Anfertigung nach Mass ohne Preisausschlag.

Halle a. S., Rannischestr. Nr. 3. **Volksbuchhandlung** Halle a. S., Rannischestr. Nr. 3.

empfehlen sich hiermit allen Gesinnungsgenossinnen und Genossen bei Anschaffung von Parteischriften, sowie solcher wissenschaftlichen Inhalts.

Lieferung sämtlicher
Journale, Modenzeitungen
 und aller anderen Litteratur.
Inseraten-Annahme f. das Volksblatt.

Lager sämtlicher
Schreibmaterialien, Schreibhefte,
Schulbücher nach Vorschrift.
Gr. Auswahl in Gratulationskarten.

N.B. Unsere verehrlichen auswärtigen Kunden bitten wir, bei Benutzung der Bestellkarten zu vermerken: Rannischestr. 3. Bei Geldsendungen zu adressieren: S. Schade, Volksbuchhandlung, Halle a. S., Rannischestr. 3.

Schachtend D. D.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Grotz Druck der Deutschen Gewerkschafts-Buchdruckerei (G. G. u. S.) Halle a.



Saale-Terrasse.

Am Sonntag den 16. April 1899, nachmittags 1/4 4 Uhr

große Protest-Versammlung

gegen die Anmerkungen des Bittergutsbesitzeren G. und G. über die Wollberger Arbeiter gefasst an einer Kasse vor dem Bezirksamt in Merseburg. Alle Einwohner von Bitterberg werden dringend ersucht in dieser Versammlung zu erscheinen, um die Klärung des Ganzen und Genossen gebührend zurückzuführen.

Merseburg. Sozialdemokratischer Verein.

Montag den 17. April abends 8 1/2 Uhr im Restaurant von G. Jank (Wühlberg).

Tages-Ordnung: 1. Stellungnahme zum 1. Mal. 2. Saalfrage. 3. Verschlebung. Zu regem Besuch — auch Gäste sind willkommen — ladet ein D. V.

Öffentliche Tapezierer-Versammlung

Dienstag den 18. April abends 8 1/2 Uhr im Restaurant zu den drei Königen, Kleine Ulrichstraße 36.

Der wichtigsten Tagesordnung halber ersucht um zahlreiches Erscheinen Der Einberufer.

Achtung! Former und Hilfsarbeiter!

Dienstag den 18. April im Lokale Große Ulrichstraße 50, 1 Tr.

große öffentliche Former- und Hilfsarbeiter-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Meiseier und wie stellt sich obige Gewerkschaft dazu. 2. Verschiedenes.

Der Einberufer.

General-Versammlung

der Christenbrüder für die Arbeiter der Stärke-Fabriken und Halleschen Molkerie

Sonntag den 22. April er. abends 8 Uhr im Restaurant „Gold Rette“, Alter Markt.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Bericht der Revisoren. 3. Entlassung des Rechnungsführers. 4. Vereinstag zu § 54 der Statuten. 5. Mitteilung des Vorstandes und Sonstiges.

Der Vorstand.

Ortskrankenkasse f. Brauer u. Müller

zu Halle a. S.

General-Versammlung

am Montag den 24. April 1899 abends 8 Uhr im „Engl. Hof“, Gr. Berlin 14.

Tagesordnung: 1. Statutenänderung. 2. Bericht des Rechnungsausschusses über den Verlauf der Prüfung der für das Jahr 1898 geleigten Rechnung. 3. Sonstiges.

Ortskrankenkasse für Brauer und Müller.

Der Vorstand. Freyde g.

Freiwillige Unterstützungskasse aller Handwerker und Arbeiter von Zeitz (Zusatzkasse).

Sonntag den 23. April nachmittags 3 Uhr in Wegers Restaurant, Schützenstr.

anferndentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Statutenänderung. 2. Verschiedenes. 3. Anträge und Beschlüsse sind bis 21. d. M. beim Vorstehenden B. Koch, Borsierstraße 12 schriftlich einzusenden.

Der Vorstand.

Verband deutscher Gastwirtsgehilfen

(Ortsverwaltung Halle a. S.)

Montag den 17. April 1899

erstes Stiftungs-Fest

abgehalten in

Konzert und Ball

unter gütiger Mitwirkung der Engelmannschen Kapelle und der Giebichensteiner Arbeiter-Vierstimmigkeit

im Etablissement „Konzerthaus“, Karlstrasse.

Anfang 8 Uhr. Preis der Karte 20 Bgr.

Einer zahlreichen Beteiligung von Freunden und Gönnern unseres Vereines sieht entgegen Das Festkomitee.

Verein „Gemütlichkeit Neumarkt“, a. S.

Sonntag den 16. April in der „Hilfsburg“ in Giebichenstein

Konzert, Theater und Ball.

Anfang punkt 7 Uhr. Der Vorstand.

Fechtverein „Helbich“.

Zu unserem, am Sonntag den 16. April in der „Sachsenburg“ stattfindenden

Kränzchen

ladet Freunde und Gönner freundlich ein Der Fechtmeister.

Kaiser Wilhelm's-Halle.

Heute Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr an

grosser Ball.

Geschäfts-Üebnahme!

Einem gebieten Budikum von hier und auswärts zur Nachricht, daß ich

Ruhes Restaurant zum Pelikan, Steinweg 52, hier übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen. Auf mein schönes Vereinszimmer mache ich die besondern Vereine noch speziell aufmerksam.

Halle den 15. Ap. 1899. Hochachtungsvoll Albert Pappé.



Singer Nähmaschinen

jede Branche der Fabrikation wie für jede Häusliche Nahrung.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 30jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständigste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Kostenfreier Unterricht in der Modernen Kunststickerei. Singer Kraftbetriebs-Einrichtung neuerer Konstruktion. Singer Elektromotoren, spez. für Nähmaschinenbetrieb, in allen Größen.

Singer Co. Akt.-Ges. Leipzigerstraße 20.

Frühere Firma: G. Reibinger.

Verein der Arbeiter der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Sonntag den 16. April nachmittags 4 Uhr im „Barabied“, Raiserwerder 3

Kränzchen.

Es ladet freundlich ein Der Vorstand

Stadt-Theater zu Halle a. S.

Sonntag den 16. April 1899 nachmittags 3 1/2 Uhr

Die Geisha

oder: Eine japanische Ehegeschichte etc. Operette in 3 Akten von Edwin Jones.

Abends 7 1/2 Uhr: 199. Vorstell. 143. Abonnement-Vorstell. Farbe: blau.

Volpentrin.

Romanische Oper in 3 Akten v. N. Wagner.

Montag den 17. April 1899

Der Sohn des Kalifen.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Ludwig Julda.

Thalia-Theater

Sonntag: Zum ersten Male: Nervöse Frauen.

Montag: Der Schlafwagen-Kontrollier.

Burgtheater

in Giebichenstein. Sonntag den 16. April 1899

Der Stabstrompeter.

Gr. Gefangenschaft in 4 Akten v. Mannh. Nachmittags 4 Uhr: Kindererziehung: Gänjel u. Gretel.

Märchen in 3 Akten von Dr. Steiner.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Gubert.

Sonabend den 15. April

Letztes Auftreten!

Die Gesellschaft Werner-Amoros mit ihrer Nummer-Rombler: Beim „Blüten“ zerbricht. (Sensationsstück)

Die Schöne Blondine u. Blondine. Brebour-Gymnastik und P. of-Equilibrium — Herr Oberon Preis, Sauberkünster, Tierstimmen-Symulator und Edelmalter. — Miss Maria Franklin, Sourette. Zarina und Brebour-Gymnastik. — Fräulein Mizzi Braun, Gefangene und Köche-Sourette. — Das Rheingold-Trio, humoristisches Gesangs-Trio. — Oskar Rosner's Kommando mit humorischen „sensationalen“ lebenden Photographien. (Letzte Serie!)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

vormittags von 12 bis 1 1/2 Uhr: Frei-Konzert.

Weissenfels.

Apollo-Theater.

Direktion: Adolf Horn.

Spielplan vom 16. bis 30. April.

La Serenada's, ital. Sängler und Tänzer. Wunderbare Dekorationen und Kostüme. Frä. Helene Robert, Solistsoubrette. — Hans u. Trudi Reinhardt, Duett. — Truppe Genl. 6. West, itarische Spiele. — Schwefelstein-Deil' Jano, Transformationen und Singsängerinnen. Truppe Feltstein, Akrobaten u. Indianer-Tänzer. — Herr Arthur Jacobs, Gesangs-Summitist. — Gebrüder Joo, fleig. Trapez (Aerolotting).

Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag von 11 bis 1 1/2 Uhr große Malinee bei freiem Entree sowie

Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen.

Sonabend d. 15. April ab 8 Uhr in der Schloßstr. 2. Frau Schnitze, Almschulze Str. 2.

Gasthof z. Mohr, Giebichenstein.

Sonntag den 16. April 1899

große humoristische Soiree

der Saalethaler Quartett- und Completsänger: Rankowitz, Trabort Müller und Hädicke.

Seieröffnung 7 Uhr. Entree 25 Pfg. Anfang 8 Uhr

Spielend leicht

sind die Zahlungsbedingungen des

Waren- und Möbel-Kredit-Hauses

von

Robert Blumenreich

Halle a. S., Leipzigerstrasse 14, erste und zweite Etage.

Auf Teilzahlung:

- Kleiderspinde, Kommoden, Bettstellen, Sofas, Uhren, Matratzen u. s. w., Herren- und Knaben-Garderobe, Damen- u. Mädchen-Konfektion, Kleiderstoffe, Wäsche, Weisswaren, Hüte, Schirme, Stiefel u. s. w.

Wöchentliche Abzahlung (abon von 1 M. an)

Ueberzeugung macht wahr!

Emaillierte Geschirre, Haus- und Küchengeräte kauft man am billigsten im Spezialgeschäft.

Diesere die Woche:

Emall. Wannen, 45 cm, Gelegenheit, nur 1,50 M.

Emallierte Eimer, 28 cm, nur 77 Pf.

Emallierte Töpfe, enorm billig.

Kompl. Kücheneinrichtung nur 12,50 M.

Klammers, Schod 11 1/2	Resen, Stüd 60, 90 1/2, 135 bis 2 1/2	Kochbleche, 25 40, 50 1/2
Messer u. Gabeln, „Leibkilling“	Küchenmesser, 10, 15 und 25 1/2	Blechlötl, 1/4 1/2 und nur 25 1/2
Emall. Schlüssel, 17, 20, 30 50—20 1/2	Bürstenwaren, enorm billig	Holzwaren, sehr preiswert
Glasskannen, 25, 48, 94—150 1/2	Nachtgeschirre, Stüd 50 und 70 1/2	Stil-Telwische, 3 Schachteln 8 1/2
Küchelleinen.	Tablettes.	Wasserkessel

Garantie auf jedes Stück. Bei Kaufausstellung.

Nur Geiststr. 65.

Wahlkreis erklärt sich mit den Ausführungen des Referenten einverstanden und beschließt mit allen Stimmen für die Regierung des Reichs und die Wahlkreise für die Regierung des Reichs einzutreten, und die nicht dem Verein angehörenden Kollegen beizustimmen, denselben beizutreten.

Diese Resolution wurde einstimmig angenommen. P. H.

† **Wahlkreise** und **Beizeger**. Generalsammlung vom 9. April in Schlemanns Restaurant. Tagesordnung: 1. Halbjahrbericht, 2. Aufnahme neuer Mitglieder, 3. Vereinsangelegenheiten, 4. Verschiedenes. Im Saal erschienen die Generalsammlung eine öffentliche und acht Mitgliederbesprechungen. Der Vorstand berichtete, dass die Kasse und der Bestand des Vereins 107 Mark 20 Pfennig betragen. Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen. Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen. Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen.

Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen. Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen. Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen. Der Kassier berichtete, dass die Kasse 20 Pfennig betragen.

den bekannten strafrechtlichen Grund auf die Bureaukrasse verweisen, um ein v. finden. Einem Maurer stand im Jahr 1888 sein etwa fünf Monate altes Töchterchen. Das arme Weibchen war kranklich, aber in der Hoffnung des Genuß aber auch im nächsten Jahr — am 7. November e. hält der Maurer in Auftrag eine Tochter bis fünfjährig zum 5. Dezember im Jahr 1890 zu lassen. Er geht a. er auf's Standesamt, läßt sich in d. Unterzeichnet und erklärt, daß d. Kind trotz der Alten des Gemeindevorstandes nicht mehr lebt, daß die Leiche in d. Gemeindevorstandes nicht mehr lebt, daß die Leiche in d. Gemeindevorstandes nicht mehr lebt.

† **Wurzberg**. Holzarbeiter-Verein. Am Sonntag Abend fand die 1. Versammlung der Arbeiter-Verein statt. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit aller Mitglieder sehr lebhaft besucht. Die Versammlung wurde durch die Anwesenheit aller Mitglieder sehr lebhaft besucht.

Aufruf an die Gewerkschaften und beruflichen Organisationen. Parteiorganisationen. Gewerkschaften. Der Aufruf an die Gewerkschaften und beruflichen Organisationen. Parteiorganisationen. Gewerkschaften. Der Aufruf an die Gewerkschaften und beruflichen Organisationen. Parteiorganisationen. Gewerkschaften.

Aufruf an die Gewerkschaften und beruflichen Organisationen. Parteiorganisationen. Gewerkschaften. Der Aufruf an die Gewerkschaften und beruflichen Organisationen. Parteiorganisationen. Gewerkschaften.

Arbeiter Deutschlands! Im Herzen des Hungerlandes in Weichenbach (Schlesien) ist etwas Unheimliches geschehen. 1600 Arbeiter (Weber) sind aus der Welt geschieden. In der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in die Fabrik gekommen, um zu arbeiten. Die Arbeiter in der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in der Fabrik gekommen, um zu arbeiten.

Arbeiter Deutschlands! Im Herzen des Hungerlandes in Weichenbach (Schlesien) ist etwas Unheimliches geschehen. 1600 Arbeiter (Weber) sind aus der Welt geschieden. In der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in die Fabrik gekommen, um zu arbeiten.

Arbeiter Deutschlands! Im Herzen des Hungerlandes in Weichenbach (Schlesien) ist etwas Unheimliches geschehen. 1600 Arbeiter (Weber) sind aus der Welt geschieden. In der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in die Fabrik gekommen, um zu arbeiten.

Arbeiter Deutschlands! Im Herzen des Hungerlandes in Weichenbach (Schlesien) ist etwas Unheimliches geschehen. 1600 Arbeiter (Weber) sind aus der Welt geschieden. In der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in die Fabrik gekommen, um zu arbeiten.

Arbeiter Deutschlands! Im Herzen des Hungerlandes in Weichenbach (Schlesien) ist etwas Unheimliches geschehen. 1600 Arbeiter (Weber) sind aus der Welt geschieden. In der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in die Fabrik gekommen, um zu arbeiten.

Arbeiter Deutschlands! Im Herzen des Hungerlandes in Weichenbach (Schlesien) ist etwas Unheimliches geschehen. 1600 Arbeiter (Weber) sind aus der Welt geschieden. In der Fabrik von W. u. A. waren die Arbeiter in die Fabrik gekommen, um zu arbeiten.

Tanz-Unterricht. In meinem Wille April beginnend Sommerkursus für Abteilungen und einzelne Personen werden gefällige Anmeldungen entgegengenommen.

N. Fröbe, Tanzlehrer, Kronprinzenstr. 2, IV am Markt.




Dr. Thompson's Seifenpulver

spart Zeit und Geld!
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.

Allein echt mit Namen Dr. Thompson u. Schutzmarke Schwan.

Vorsicht vor Nachahmungen!
Zu haben in allen besseren Colonial-, Droguen- u. Seifenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant: ERNST SIEGLIN in Düsseldorf.

H. Elkan
Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus 1. Rang.



Schuh-Waren.
Für Herren
„ Damen
„ Mädchen
„ Kinder
Massen-Verkauf in
Kattleder-, Roßleder-,
Bündleder-,
gelben Leder-, Zeug- u.
Charge-Schuhwaren.
Fitz- und Hordpantoffeln.

Der große Umsatz in Schuhwaren ist ein Beweis der Beliebtheit meiner Schuhwaren, welche sich durch ihre Haltbarkeit auszeichnen.

H. Elkan
Kaufhaus 1. Rang.

Geschäfts-Eröffnung.
Allen Freunden und Bekannten sowie einer geehrten Nachbarschaft die Mitteilung, daß ich das

Restaurant, Bergstr. 4.
mit heutigem Tage eröffne habe. Es wird mein Bestreben sein, alle mich besuchenden Gäste mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. Dasselbst steht auch ein schönes Vereinszimmer zur Verfügung. Vom Ausgange kommt ein Glas H. Freyberger Bier. Einem regen Besuch entgegengehend, zeichne ich mich

Sochachtungsvoll **Max Stejskal.**

Achtung!
Ausverkauf.
Wegen Geschäftsaufgabe und Wegzugs stelle ich vor heute meine eleganten Waren zu dem

sofortigen schnellsten Ausverkauf.
Das Warenlager ist groß fort et in

Kleiderstoffen.
Herrenanzug- und Ueberzieherstoffen, Leinen- und Baumwollwaren, Reise-, Tisch-, Sofa-, Bett- und Schlafdecken sowie in

Männer-, Frauen- u. Knaben-Anzügen
und
Arbeiter-Garderoben.

Das Warenlager wird, um sofort zu räumen, zu und unter den Einkaufspreisen verkauft, also zu kostbilligen Preisen.

Albert Barthel
Weissenfels, Gr. Burgstr. 8.

Achtung!

H. Elkan
Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus 1. Rang.

Schuh-Waren.
Für Herren
„ Damen
„ Mädchen
„ Kinder
Massen-Verkauf in
Kattleder-, Roßleder-,
Bündleder-,
gelben Leder-, Zeug- u.
Charge-Schuhwaren.
Fitz- und Hordpantoffeln.

Der große Umsatz in Schuhwaren ist ein Beweis der Beliebtheit meiner Schuhwaren, welche sich durch ihre Haltbarkeit auszeichnen.

H. Elkan
Kaufhaus 1. Rang.

Louis Böker
12 Leipzigerstr. 12.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für
Glas, Porzellan und Steingut.
Größtes Lager am Platze.

Kaffeesevice, hochfein, 9teilig, 3 M.
Waschgarnituren, ff. dekoriert, 1.25 M.
Satzschüsseln, 6 Stück, 75 Pf.
Teller, gross, tief und flach, von 6 Pf. an.

Die schönsten Vorratstonnen für 50 Pf.

Hochfeinste Tafelbutter, täglich frisch in Portionen (4 Pfd.) und zu 1.15 M. franco die Dampf- u. Eisenbahnstationen.

Dauer Arbeiter-Anzüge, die in der bestmöglichen Weise angefertigt sind, sind zu haben in der Fabrik des **W. H. Hübner, Halle, Köpcke 2.**